

# Bildprinzipien 6

## Elementargewalten

im Seelischen

der Rheinflall als Bild einer Begegnung der Elemente

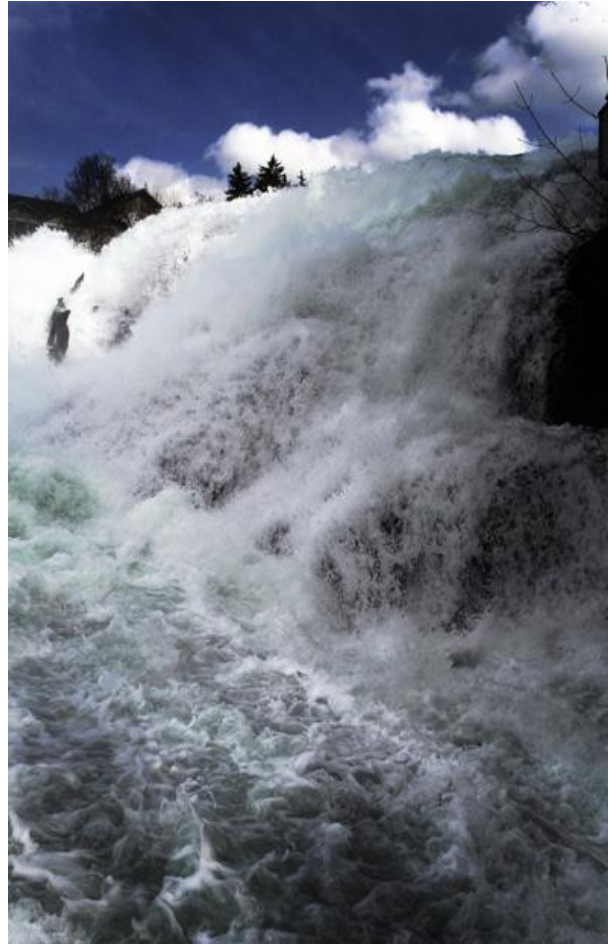
Man munkelt, dass in **Merlin`s Cave, einer Höhle in** England bei Tintagel Castle, die Artusritter einstiegen, um ihre Standhaftigkeit zu erproben. Man kann dort bei Ebbe einsteigen, aber bei Flut kommt man nicht mehr hinaus, weil der Ausgang versperrt ist. Nur in der hintersten Ecke gibt es noch einen kleinen Platz, an dem man sich halten kann und von der tosenden Brandung, die in die Höhle einbricht, etwas geschützt bleibt.



Wenn sich dem Element Wasser der Fels entgegenstellt, wird es aufgewühlt. Die brodelnd stürzenden Wassermassen brechen sich am Fels. Gischt springt hervor. Es brüllt und donnert, wie ein wütendes Ungeheuer. Das Gemüt wird in seinen Grundfesten erschüttert.

Beim Rheinflall wird dieses Phänomen recht bequem auf einem Balkon präsentiert. Man kann sogar mit einem Boot über die brodelnden Fluten zu einem Felsen, der mitten im Wasserfall herausragt, fahren und das Getöse hautnah erleben. Allerdings ist man diesem nicht ausgeliefert.

Einige tollkühne Kajakpiloten hat es aber doch gepackt, sich mit ihrem Boot in die Fluten hineinzustürzen. Wenige haben das nur mit kleinen Verletzungen überlebt. Nach einigen Todesfällen ist diese Mutprobe heute verboten.



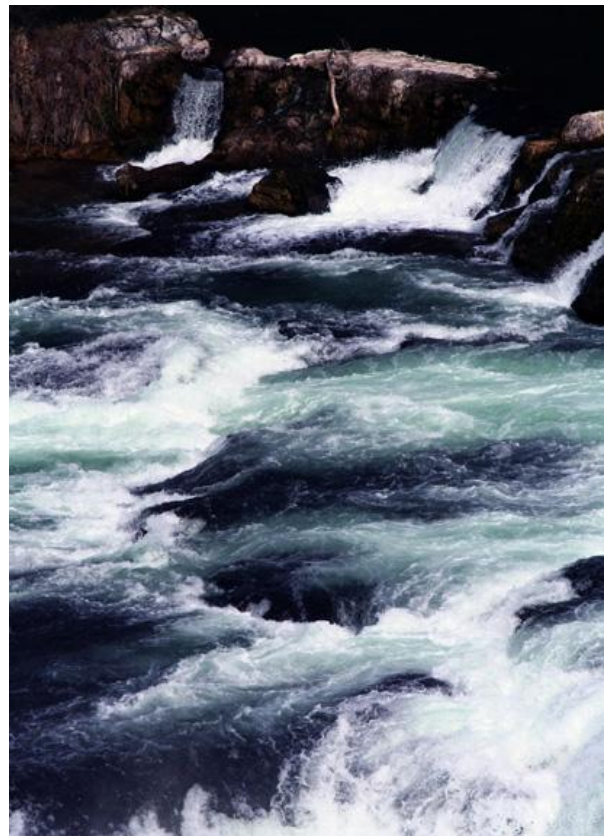
Das sonst mäandernde Wasser gibt es hier nicht mehr. Es wird förmlich auseinandergerissen.

Soll dieses Erlebnis der Elementargewalten auf dem Foto verstärkt werden, kann dies geschehen, indem der Hell-Dunkel-Kontrast wesentlich erhöht wird. In übertragenem Sinne verursachen zwei Kontrastarten dasselbe Erlebnis.

Seelisch wird man ebenso auseinandergerissen. Das donnernde Strömen, die Tiefe im dunklen Wasser, die weiße Gischt attackiert alles, was noch die innere Ruhe aufrechterhalten kann. Solche Gewalten schlagen sich in der Sprache als "aufgewühltes, aufbrausendes Gemüt" nieder, wenn es darum geht, die innere Befindlichkeit zu charakterisieren.

Auch Arnold Böcklin hat diese Elementarkräfte gern ins Bild gesetzt. Unter Google bilder findet man eine Menge davon.

z.B.  
[https://d30dcznuokq8w8.cloudfront.net/works/r/bal/6/3/1/15136\\_fu1l\\_1024x876.jpg](https://d30dcznuokq8w8.cloudfront.net/works/r/bal/6/3/1/15136_fu1l_1024x876.jpg)



Fotos: Axel Schliwa